

IDEO-HR 325 Ecowatt



D

Benutzerhandbuch





Dieses Gerät abschalten, bevor Arbeiten daran ausgeführt werden.
Im Normalbetrieb das Belüftungssystem niemals anhalten.

Allgemeine Informationen

Hochleistungs-Wärmerückgewinnungsgerät

1- Einleitung

Dieses Handbuch gilt für das Hochleistungs-Wärmerückgewinnungsgerät IDEO 325 Ecowatt und dessen Peripherieanschlüsse (Rohrleitungen, Einlässe, Regler…).
Es soll maximale Information und Sicherheit während der Installation, Einrichtung und Verwendung liefern.
Da unsere Produkte ständig weiterentwickelt werden, behält sich Soler & Palau das Recht vor, dieses Handbuch ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

1.2- Garantie und Haftung

Garantie

Das Wärmerückgewinnungsgerät IDEO 325 Ecowatt hat eine Garantie von drei Jahren ab dem Kaufdatum. Diese Garantie schließt den kostenlosen Versand von Ersatzteilen ein.
Diese Garantie deckt folgendes nicht ab:
Kosten für Montage und Demontage.
Ausfälle, die nach dem Ermessen von Soler & Palau durch mangelhafte Installation, Manipulation, Vernachlässigung oder Unfälle entstanden sind.
Jegliche Ausfälle nach Manipulationen oder Reparaturen durch Dritte ohne die Autorisierung von Soler & Palau.
Um ein fehlerhaftes Teil zurückzugeben, muss der Nutzer sich zunächst an seinen Installateur wenden.

Haftung

Das IDEO 325 Ecowatt wurde für Lüftungssysteme konstruiert, die den Austausch von Luft in privat genutzten Wohnbereichen ermöglichen. Soler & Palau übernimmt keine Haftung für Schäden durch:

- Fehlbehandlung,
- normalen Verschleiß von Komponenten,
- Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch in Bezug auf Sicherheit, Verwendung und Erstinbetriebnahme,
- die Verwendung von Komponenten, die nicht durch Soler & Palau geliefert wurden.

1.3- Sicherheit

Allgemeine Sicherheitsregeln

Nach der Installation darf es gemäß EU-Richtlinien keine Risiken in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit oder Umweltgefahren geben. Dies gilt auch für die weiteren in der Installation verwendeten Produkte.
Die folgenden allgemeinen Anweisungen sind wichtig:
Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen, um Schäden an den Lüftern oder Personenschäden zu vermeiden.
Die technischen Eigenschaften aus diesem Handbuch dürfen nicht verändert werden.
Die Motorlüfter dürfen nicht verändert werden.
Die Motorlüfter müssen an eine einphasige Stromversorgung mit 230 VAC / 50 Hz angeschlossen werden.

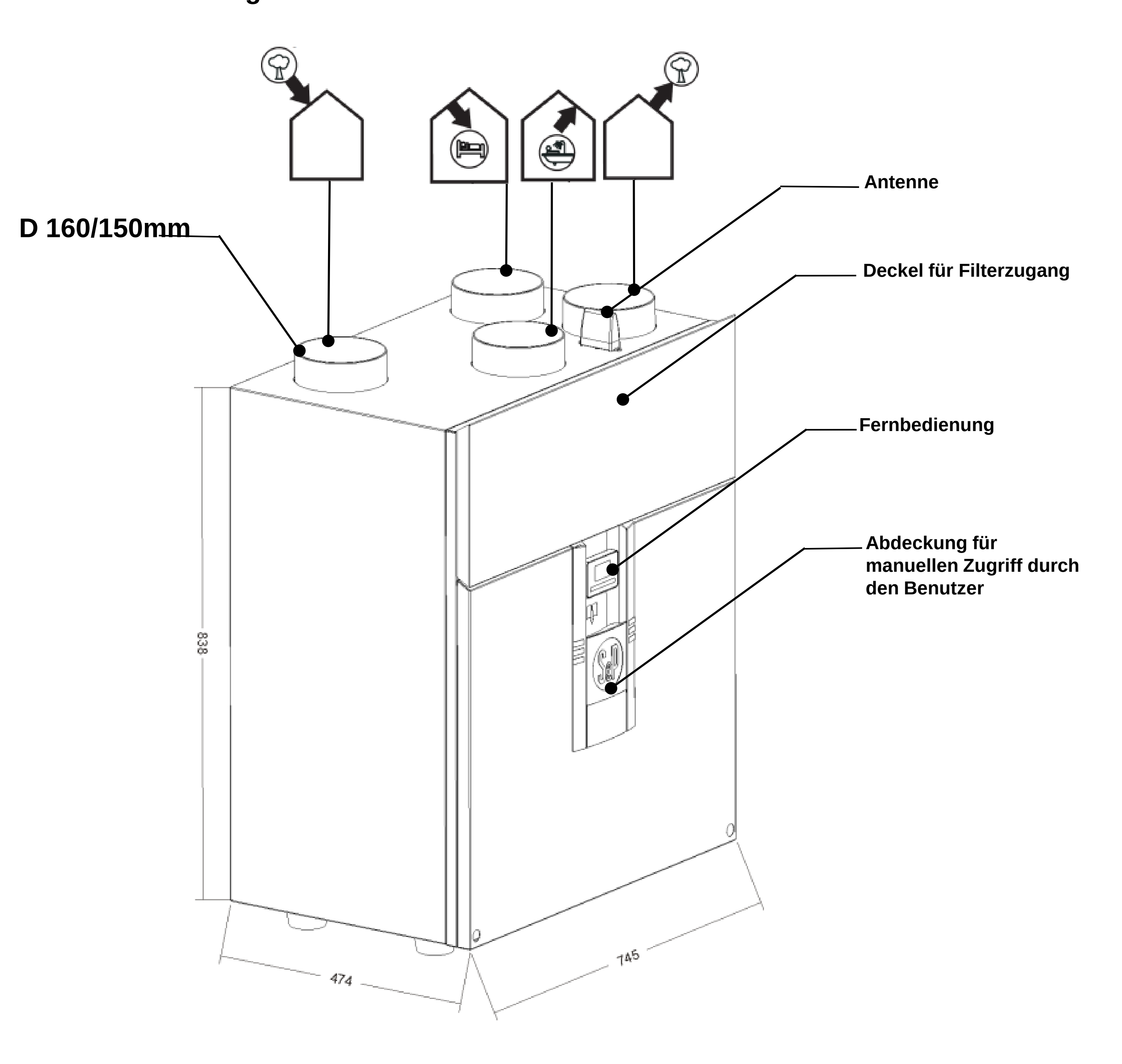
Um eine Installation nach EG-Richtlinien zu gewährleisten, muss das Wärmerückgewinnungssystem IDEO 325 gemäß der aktuellen Vorschriften an die Stromversorgung angeschlossen werden.
Das Gerät muss so installiert werden, dass unter normalen Betriebsbedingungen kein Risiko des Kontaktes mit beweglichen und/oder unter Strom stehenden Teilen besteht.
Das IDEO 325 Ecowatt entspricht den Richtlinien zu Elektrogeräten.
Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie Arbeiten daran durchführen.
Verwenden Sie immer die richtigen Werkzeuge.
Verwenden Sie das Gerät nur für den Zweck, zu dem es gebaut wurde.

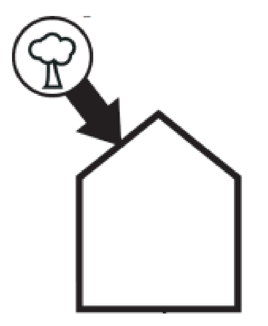
2- Technische Informationen

2.1- Allgemeine Definition

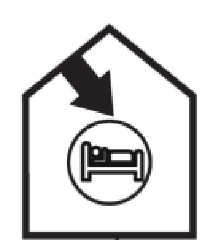
Das IDEO 325 Ecowatt liefert eine optimale Raumbelüftung bei maximaler Energierückgewinnung. Es führt Luft aus Bereichen wie Badezimmern, Toiletten, Küchen, Waschräumen und Duschen ab und fördert frische Luft in die Haupträume (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Büros, …).
Die frischen und abgeführten Luftströme werden separiert und gefiltert. Nur die Energie aus der abgeführten Luft wird an die zugeführte Frischluft übertragen. Der Hochleistungs-Wärmetauscher des IDEO 325 Ecowatt liefert einen Wirkungsgrad von bis zu 95%.
Beim Wärmeaustausch mit der zugeführten Frischluft tritt eine Kondensation auf.
Sie wird in derKondensatwanne, der an die Abwasserleitung angeschlossen werden muss, gesammelt.
Unter Umgehung des Wärmetauschers ermöglicht das 100%- Bypasssystem des IDEO die Einleitung von Frischluft bei Nacht, ohne diese durch einen Kontakt mit der während des Tages angestauten warmen Luft im Gebäude aufzuheizen.Dieses System arbeitet automatisch oder kann manuell zwangszugeschaltet werden (siehe Abschnitt 5-2).

2.2- Beschreibung des IDEO-HR

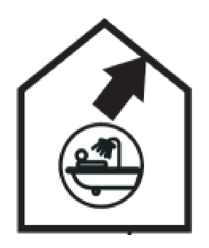




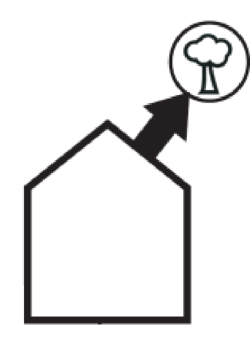
Aussenluft:
An diesen Stutzen wird die Außenluftleitung angeschlossen.
Der Frischlufteinlass an der Wand oder Dach muss mit ausreichendem Abstand von verschmutzten Bereichen (Bäume, Schornstein, Straßen, ...) positioniert werden.



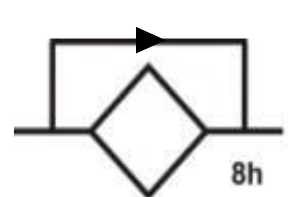
Zuluft:
An diesen Stutzen wird die Zuluftleitung in das Gebäude angeschlossen.
Um Wärmeverluste zu vermeiden, wird empfohlen, isolierte Leitungen zur Führung der erwärmten Luft zu verwenden.

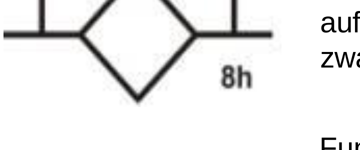


Abluft:
An diesen Stutzen wird die Abluftleitung aus dem Gebäude angeschlossen.
Um Wärmeverluste zu vermeiden und die Leistung der Installation zu erhöhen, wird empfohlen, isolierte Leitungen für die Führung der warmen Luft zu verwenden.



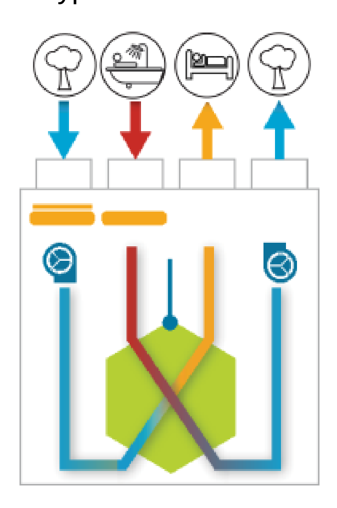
Fortluft:
An diesen Stutzen wird die Fortluftleitung ins Freie angeschlossen.
Die Leitung muss hermetisch und thermisch isoliert und abgedichtet werden, um eine Kondensation auf der Außenseite und im Inneren der Leitung zu verhindern



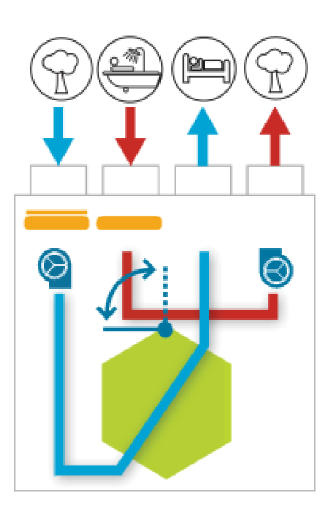


Bypass:
Unter Umgehung des Wärmetauschers ermöglicht das 100%- Bypasssystem des IDEO die Einleitung von Frischluft bei Nacht, ohne diese durch einen Kontakt mit der während des Tages angestauten warmen Luft im Gebäude aufzuheizen. Dieses System arbeitet automatisch oder kann manuell zwangszugeschaltet werden (siehe Abschnitt 5-2).

Funktion ohne Bypass



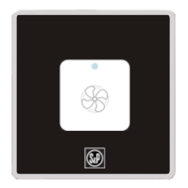
Funktion mit Bypass



2.3 Steuerungskomponenten des IDEO 325 ECOWATT

Das IDEO-HR kann durch folgendes gesteuert werden:

• Eine Taste, mit welcher der Höchstluftstrom der 2. Stufe für ½ Stunde eingestellt werden kann.





Das IDEO-HR- Zentralgerät kann über mehrere Taster gesteuert werden. Die Batterielebensdauer beträgt bei normaler Verwendung (durchschnittlich 3 mal am Tag) etwa 3 Jahre. Bei jedem Drücken blinkt eine rote LED einige Sekunden lang auf, um den Batteriestand anzuzeigen.
Der Taster ist mit einer CR2032-Batterie ausgerüstet.

• Das Programmierungsmodul befindet sich vorne auf dem Gerät. Die Fernbedienung kann auch an einer Wand oder an einer Halterung im Haus montiert werden (Tisch, Möbel,..).

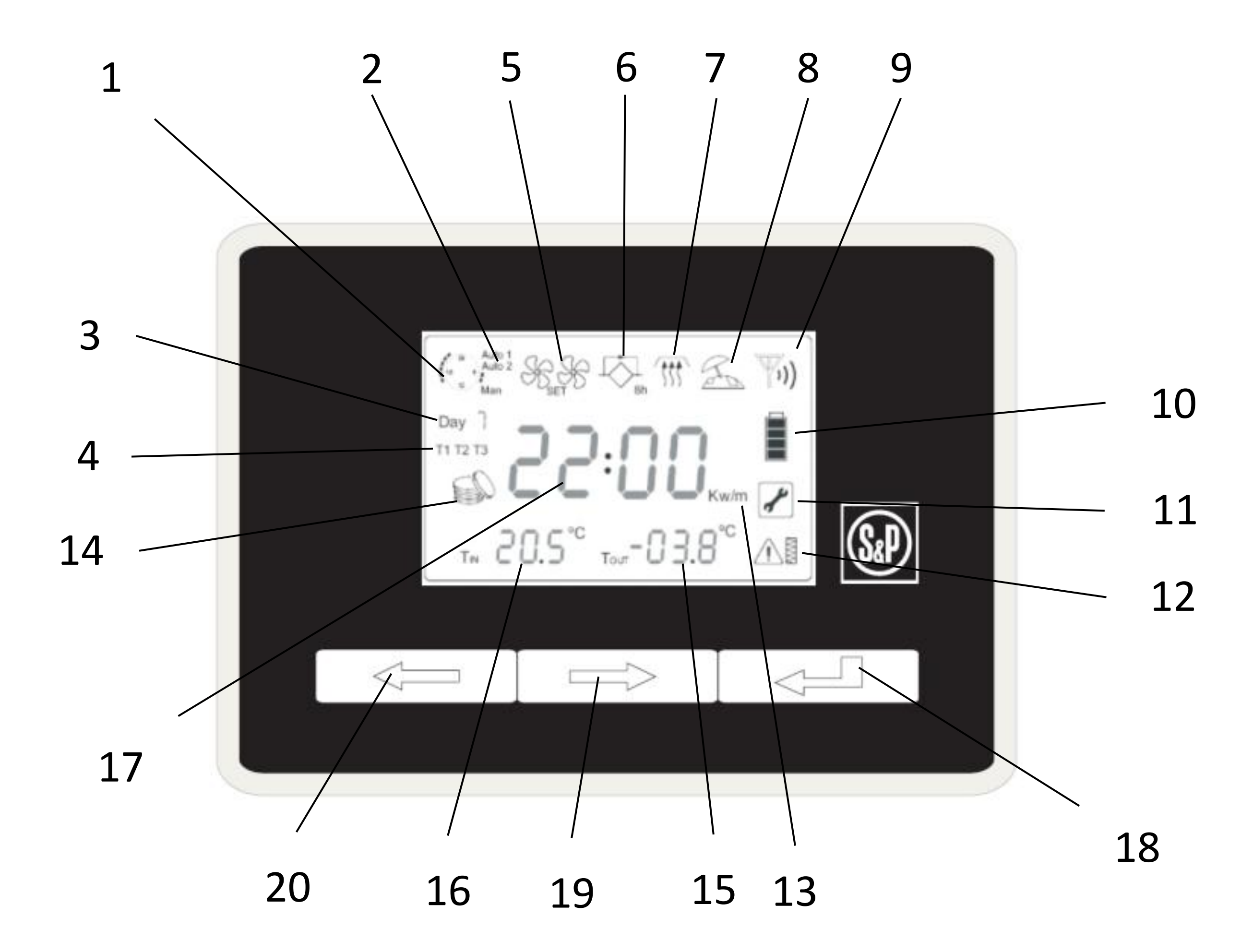






Das Fernbedienungsmodul kommuniziert permanent mit dem IDEO-Zentralgerät. Die Lebensdauer bei normaler Verwendung (durchschnittliche Verwendung durch den Benutzer 5 Mal am Tag) beträgt etwa 3 Jahre. Der Batteriestand kann direkt auf dem Bildschirm abgelesen werden (Referenz 10). Das Modul benötigt zwei Batterien AA – 1,5 V – LR6.

2.2.a . Funktionsbeschreibung der Funk-Fernbedienung:



1 – Einstellmodus unter Verwendung der Uhr
2 – Programmiermodus (Auto 1 – Auto 2 – Manuell)
3 – Wochentag
4 – Zeitinterwall
5 – Förderleistung (niedrig/hoch)
6 – Bypass
7 – Entfrostermodus
8 – Abwesenheitsmodus
9 – Sende-/Empfangsstatus
10 – Batteriestand
11 – Fehlfunktionsanzeige
12 – Filterwartungsanzeige
13 – Sofortige Energieersparnis
14 – Energieersparnis in kW pro Monat (kWh/m)
15 – Außentemperatur in Grad Celsius (am Frischlufteinlass)
16 – Innentemperatur in Grad Celsius (an Fernbedienung)
17 – Anzeigewert (Stunde, Durchfluss…)
18 – Bestätigungstaste
19 – Nach-rechts-Taste
20 – Nach-links-Taste

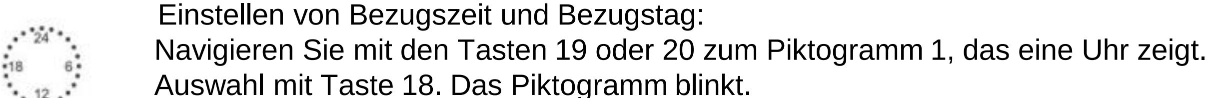
2.6.b . Funktionen des Programmiermoduls: (1)

- Ein/Aus-Modus:

  Wenn Sie das Produkt mit dem Ein/Aus-Modus verwenden wollen, müssen Sie diesen erst einstellen (gemäß länderspezifischer Vorschriften).
  Um diese Funktion zu aktivieren, öffnen Sie vor dem Einlegen der Batterien die Klappe der Fernbedienung und stellen Sie die vier Mikroschalter auf die Positionen "EIN".
  Um Ein/Aus zu verwenden, navigieren Sie mit den Pfeiltasten 19 oder 20, bis "EIN« angezeigt wird. Mit Taste 18 bestätigen. "EIN" blinkt. Mit Tasten 19 und 20 "AUS" oder "EIN" wählen. Mit Taste 18 bestätigen.

- Einstellung unter Verwendung der Uhr

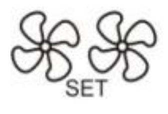
  Einstellen von Bezugszeit und Bezugstag:



  Navigieren Sie mit den Tasten 19 oder 20 zum Piktogramm 1, das eine Uhr zeigt.
  Auswahl mit Taste 18. Das Piktogramm blinkt.
  Stellen Sie die gewünschte Stunde mit Tasten 19 und 20 ein. Bestätigen Sie mit Taste 18.
  Das Piktogramm 3 für Tag (Tag) blinkt. Wählen Sie die Tageszahl (Tag) für Ihre Programmierung.



Einstellung des Luftdurchflusses von 90 m3/h (minimaler Luftdurchsatz) bis 325 m3/h (maximaler Luftdurchsatz) je nach Größe des Zimmers (siehe nachfolgende Tabellen)
Hinweis: Der Luftdurchfluss des Zufuhrlüfters wird automatisch vom Abluftlüfter übernommen.



<u>- Minimaler Luftdurchfluss:</u>

Navigieren Sie mit den Tasten 19 oder 20 bis zum Piktogramm 5 (1 Lüfterrad) Luftdurchflussauswahl mit Taste 18. Das Symbol "minimaler Luftdurchfluss" blinkt. Stellen Sie den minimalen Luftdurchfluss mit den Tasten 19 oder 20 um 5 m3/h je nach der Konfiguration Ihres Heims ein. Mit Taste 18 bestätigen.

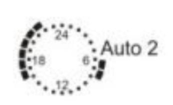
<u>- Maximaler Luftdurchfluss</u>:

Verwenden Sie Taste 19, um das Symbol "hoher Luftdurchfluss" (2 Lüfterräder) anzuzeigen. Auswahl mit Taste 18. Der Wert "maximaler Luftdurchfluss" blinkt.
Stellen Sie den maximalen Luftdurchfluss mit den Tasten 19 oder 20 um 5 m3/h je nach der Konfiguration Ihres Heims ein. Mit Taste 18 bestätigen.

- Wahl der Programmierung (2):
  Es gibt 4 Möglichkeiten, um vom "minimalen Luftdurchfluss" zum "maximalen Luftdurchfluss“ zu kommen
  - 2 Vorprogrammierungen (AUTO 1 und AUTO 2)
  - 1 Manuelle Programmierung (MANU),
  - Boost (Timertaste).
- Auswahl und Bestätigung des Programmes "Automatik":

- Auto 1 :
  Arbeitswoche mit zwei Mahlzeiten am Tag, drei an Wochenenden, wobei das Frühstück zwei Stunden später beginnt.

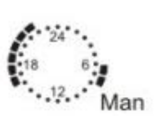
Tag	T1		T2		T3	
	Start	Ende	Start	Ende	Start	Ende
Montag	6h30	7h30	-	-	19h30	20h30
Dienstag	6h30	7h30	-	-	19h30	20h30
Mittwoch	6h30	7h30	-	-	19h30	20h30
Donnerstag	6h30	7h30	-	-	19h30	20h30
Freitag	6h30	7h30	-	-	19h30	20h30
Samstag	8h30	9h30	12h00	13h00	19h30	20h30
Sonntag	8h30	9h30	12h00	13h00	19h30	20h30



- Auto 2:
  Arbeitswoche mit drei Mahlzeiten am Tag, auch an den Wochenenden, wobei das Frühstück zwei Stunden später beginnt.

Tag	T1		T2		T3	
	Start	Ende	Start	Ende	Start	Ende
Montag	6h30	7h30	12h00	13h00	19h30	20h30
Dienstag	6h30	7h30	12h00	13h00	19h30	20h30
Mittwoch	6h30	7h30	12h00	13h00	19h30	20h30
Donnerstag	6h30	7h30	12h00	13h00	19h30	20h30
Freitag	6h30	7h30	12h00	13h00	19h30	20h30
Samstag	8h30	9h30	12h00	13h00	19h30	20h30
Sonntag	8h30	9h30	12h00	13h00	19h30	20h30

Bestätigung des gewählten Programmes:
Navigieren Sie mit den Pfeiltasten 19 oder 20 zu Symbol 2. Wählen Sie "Auto 1" oder "Auto 2" gemäß Ihren Wünschen. Bestätigen Sie durch Drücken der Taste 18.
Bestätigen Sie durch erneutes Drücken der Taste 18



- Auswahl und Bestätigung von "Manuell":

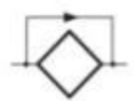
In dieser Betriebsart können Sie die Laufzeiten mit "Max Airflow" gemäß Ihrer Gewohnheiten einstellen. 1 Stunde für die Programmierung und maximal
3 Programmierungen am Tag.
Die zeitlichen Einstellungen können für jeden Wochentag anders sein.

Tag	T1		T2		T3	
	Start	Ende	Start	Ende	Start	Ende
Montag						
Dienstag						
Mittwoch						
Donnerstag						
Freitag						
Samstag						
Sonntag						

- Auswahl und Bestätigung des "Boost"

Falls vorgeschlagene programmierbare Lösungen übernommen werden, kann der "Max Airflow" mit Boost verwaltet werden.
Navigieren Sie mit den Pfeiltasten 19 oder 20 bis Piktogramm 22.
Drücken Sie zur Auswahl und Bestätigung die Taste 18 für Betriebsart "Manu", ohne Zeiteinstellungen einzurichten.
Die Taste "Boost" ist mit einem Timer für 30' ausgerüstet. Die Luftdurchsatz-Funktion gibt zum Ende dieser Zeit einen "minimalen Luftdurchsatz" aus.

- Bypass-Betrieb anzeigen/Freier Kühlbetrieb im Sommer (6):

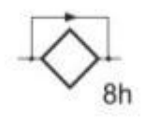


Unter Umgehung des Wärmetauschers ermöglicht das 100%- Bypasssystem des IDEO die Einleitung von Frischluft bei Nacht, ohne diese durch einen Kontakt mit der während des Tages angestauten warmen Luft im Gebäude aufzuheizen; die Bypassfunktion läuft unter folgenden Bedingungen automatisch ab:

-Tº innen > Tº   Tº innen und außen > 24ºC,

Während des Bypassbetriebs kann eine spezifische Rate programmiert werden. (Siehe Absatz Zwangsbetrieb).
Wenn der Bypass aktiv ist, wird Piktogramm (6) angezeigt.

- Zwangseinschaltung des Bypass:



Wenn Sie die Möglichkeit haben wollen, manuell einen Zwangsbetrieb von 1 bis 24 Stunden einstellen zu wollen (Werkseinstellung: 8 Stunden). Sie können den Luftdurchfluss auch ändern, wenn der Bypass aktiv ist.
Navigieren Sie mit Tasten 19 oder 20, bis das Piktogramm 6 Bypass angezeigt wird.
Auswahl mit Taste 18. Wählen Sie EIN mit Tasten 19 oder 20. Bestätigen Sie mit Taste 18; die Drehzahl können Sie mit Tasten 19 und 29 einstellen. Mit Taste 18 bestätigen.
Sie können die Betriebszeit mit
Tasten 19 und 20 ändern. Mit Taste 18 bestätigen.
Sie können den Zwangsbypass jederzeit deaktivieren. Navigieren Sie hierzu mit den Tasten 19 oder 20 bis zum Piktogramm 6 "Bypass".
Auswahl mit Taste 18. Wählen Sie AUS mit Tasten 19 oder 20. Mit Taste 18 bestätigen.



Das Ideo hat diesen Betrieb während der Öffnungs- und Schließungsphase des Bypass reduziert, um eine Störung des normalen Betriebs zu verhindern.

- Aktivierung des Abwesenheitsmodus (8):



Während einer längeren Abwesenheit können Sie den Luftdurchfluss reduzieren (halber Durchfluss). Navigieren Sie hierzu mit den Tasten 19 oder 20 bis zum Piktogramm 8 “Abwesenheit”
Auswahl mit Taste 18. Das Symbol blinkt. Mit Taste 18 bestätigen.
Zum Deaktivieren der Funktion navigieren Sie mit den Tasten 19 oder 20 bis zum Piktogramm 8 "Abwesenheit".
Auswahl mit Taste 18. Das Symbol "AUS" blinkt. Mit Taste 18 bestätigen.

- Anzeige der Einsparung (14):



Das IDEO-HR zeigt Ihnen zu jeder Zeit an, wie viele KW das Wärmerückgewinnungssystem im Vergleich zu einem herkömmlichen Belüftungssystem einspart.
Drücken und halten Sie Taste 18, um die Einsparung anzuzeigen.

- Sende- / Empfangsreichweite der Fernbedienung (9):
  Die Fernbedienung kommuniziert kontinuierlich mit dem IDEO-HR. Mit der Sende- /Empfangsreichweite können Sie die Signalqualität bestimmen.
  Wenn sie Null beträgt, können Sie ein leistungsfähigeres Modul bestellen.
  Sendereichweite mit Standardantenne: 150 Meter in freiem Feld.
  Sendereichweite mit optionaler Antenne: 200 Meter in freiem Feld.



- Ablesetemperaturen (15 und 16):
  Die Temperaturen “T in” und “T out” geben die gemessenen Temperaturen an:
  - ✓ Tin: Innentemperatur aus der Fernbedienung.
  - ✓ Tout: Außentemperatur aus dem außenliegenden Frischlufteinlass.

- Symbol Filter (12):
  Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein oder mehrere Filter verschmutzt sind und gereinigt oder gewechselt werden müssen.

  - ✓ F1 = Zuluftfilter
  - ✓ F2= Abluftfilter



Die Dauer bis zum Erreichen eines Verschmutzungsgrades hängt von den Betriebsbedingungen und der Lage Ihres Gebäudes ab (Verschmutzung der Außenluft durch Industrieanlagen, Straßen oder Pflanzen).
Der Wechselintervall beträgt normalerweise zwischen 6 und 12 Monaten.
Warnung: Wenn dieses Symbol gleich zu Beginn oder nach einigen Tagen angezeigt wird, ist die Verrohrung zu komplex (Verlust übermäßiger Lasten); das Ideo muss sich diesen Gegebenheiten anpassen).



- Symbol Fehler (11):
  Dieses Symbol wird angezeigt, wenn eine Komponente (Motor, Sensor, Sensor, ...) ausfällt oder wenn das IDEO einen Fehler im System findet (Leckstelle im Netzwerk, Stopfen, ...). Die Bedeutung der verschiedenen angezeigten Fehlercodes finden Sie in Abschnitt 8.



- Symbol automatische Entfrostung (7):
  Das IDEO verfügt über ein automatisches Entfrostungssystem. Das System startet den Betrieb automatisch, bevor die Temperatur des Ansaugsystems Temperatur nach dem Wärmetauscher in Minusbereiche abfallen. In diesem Fall wird der Zuluftstrom unterbrochen. Bei sehr niedrigen Temperaturen setzt die Lüftungsfunktion aus. Wenn die Temperatur wieder in positive Bereiche steigt, wird der Zuluftstrom wieder zu 100% eingeschaltet.



In Regionen, in denen die Temperaturen sehr niedrig sind oder unter -10 ºC fallen können, wird die Installation einer Vorheizbatterie empfohlen..

3. Wartung:

Zur Erhaltung der Effizienz Ihres IDEO-Systems müssen regelmäßige Wartungsmaßnahmen durchgeführt werden.

3. 1 . Wartung der Filter:

Die Zeit bis zu einer Verschmutzung der Filtern kann je nach Betriebsbedingungen und Standort Ihres Gebäudes unterschiedlich sein (der Grad der Verschmutzung durch die Außenluft hängt davon ab, ob sich das Gebäude in einem Industriegebiet, in der Nähe von Straßen oder Autobahnen, Wäldern oder landwirtschaftlichen Flächen befindet).
Eine Verschmutzung der Filter tritt normalerweise nach 6 bis 12 Monaten ein.

Beachten Sie bitte die auf den Filtern befindlichen Einbauanweisungen

3. 2 . Wartung des Lüfters:

Die Lüfter werden durch die Filter geschützt und verschmutzen nur leicht. Trotzdem wird empfohlen, die Lüfter alle 5 Jahre einer Sichtprüfung zu unterziehen.
Falls erforderlich, die vordere Abdeckung nach Abnahme der sechs Schrauben entfernen. Die auf Schienen montierten Lüfter elektrisch abtrennen und herausnehmen. Den Staub auf den Lüfterrädern mit einer trockenen Bürste oder mit Druckluft entfernen.

3. 3 . Wartung des Wärmetauschers:

Der Wärmetauscher wird durch die Filter geschützt und verschmutzt nur leicht. Trotzdem wird empfohlen, den Wärmetauscher alle 5 Jahre einer Sichtprüfung zu unterziehen.
Falls erforderlich, die vordere Abdeckung nach Abnahme der sechs Schrauben entfernen. Den auf Schienen montierten Wärmetauscher herausnehmen. Den Staub auf den Platten mit einer trockenen Bürste oder mit Druckluft entfernen.



Vor der Arbeit mit diesem Gerät die elektrische Stromversorgung trennen.
Im Normalbetrieb das Belüftungssystem niemals anhalten.

4. Fehleranalyse:

Problem	Ursache	Abhilfemaßnahmen
Das Filtersymbol leuchtet	Verschmutzte(r) Filter	Filter gemäß Abschnitt 3 wechseln
	Übermäßiger Druckabfall im Rohrnetzwerk (Code I03 bei Test des Druckabfalls bei der Installation)	Wenn F1 angezeigt wird, den Aufbau des Zuluftnetzes prüfen; wenn F2 angezeigt wird, den Aufbau des Abluftnetzes prüfen
	Wärmetauscher eingefroren	Das Gerät in einem beheizten Bereich installieren oder eine Vorheizbatterie verwenden
	Fremdkörper im Netzwerk	Wenn F1 angezeigt wird, das Zuluftnetz prüfen und Fremdkörper entfernen; wenn F2 angezeigt wird, das Abluftnetz prüfen und
Das Standardmodus-Symbol leuchtet	Ausfall von Motoren, Thermostaten oder	Wenden Sie sich an ihren Installateur
Auf dem Bildschirm wird kein Indikator angezeigt	Batterie entladen	Die zwei Batterien der Fernbedienung wechseln: AA – 1,5 V – Typ LR6
Das Zentralgerät regiert nicht auf die Signale der Fernbedienung	Die Zentraleinheit ist zu weit entfernt von der Fernbedienung	Wenden Sie sich an ihren InstallateurDie Antenne auf dem Zentralgerät muss durch eine stärkere Antenne (optional) ersetzt werden
	Die verwendeten Baumaterialien (z. B. der Metallrahmen) beeinträchtigen das Signal	Die Fernbedienung auf das Gerät richten
Das Zentralgerät funktioniert unregelmäßig	Das Signal zwischen Fernbedienung und Zentralgerät wird durch andere Geräte gestört. (Alarmanlage, andere Ideo-Geräte, Portal, Jalousien..)	Wenden Sie sich an ihren Installateur
Das Zentralgerät regiert nicht auf die Signale "Boost Küche"	Batterie entladen	Die Batterie des Typs CR032 wechseln
	Das Zentralgerät ist zu weit von der Fernbedienung entfernt	Wenden Sie sich an ihren InstallateurDie Antenne auf dem Zentralgerät muss durch eine stärkere Antenne (optional) ersetzt
	Die verwendeten Baumaterialien (z. B. der Metallrahmen) beeinträchtigen das Signal	Wenden Sie sich an Ihren Installateur, um “Boost ” durch ein Kabelmodell zu ersetzen
Geringer Luftdurchsatz in den Auslässen	Fehlerhafte Ausrichtung der Fernbedienung	Konfigurieren Sie die Luftströme wie in Abschnitt 2-2-b angegeben
	Leck in der Verrohrung	Prüfen Sie die Abdichtung aller Kanäle
Geräusche im Siphon	Nicht ausreichende Höhe des Siphons	Wenden Sie sich an ihren Installateur Der Siphon muss ausgetauscht werden
	Zuwenig Wasser im Siphon	Siphon befüllen

Ref. 9023031100



S&P Sistemas de Ventilación S.L.U.

S & P Suisse SA
Steigstrasse 26, CH-8406 Winterthur
Tel.: 052 203 23 68
Fax: 052 203 23 69
Info-swiss@solerpalau.com
www.solerpalau.ch



CE